

DRESDNER JURISTISCHE GESELLSCHAFT

DRESDNER JURISTISCHE GESELLSCHAFT
C/O RECHTSANWALT DR. WOLFGANG KAU
JUSTINENSTRASSE 2, 01309 DRESDEN

30. April 2019
D15/227-19

Dresdner Juristische Gesellschaft Vortrag am Donnerstag, den 6. Juni 2019

Liebe Mitglieder,
sehr geehrte Damen und Herren,

mit diesem Schreiben möchten wir Sie zur nächsten Veranstaltung der Dresdner Juristischen Gesellschaft einladen. Wir freuen uns, dass

**Herr Dipl.-Inform. Martin Schallbruch
Ministerialdirektor a.D.**

am

**Donnerstag, den 6. Juni 2019 um 18.30 Uhr,
im Fritz-Löffler-Saal des Kulturrathauses,
Königstraße 15, 01097 Dresden,**

zum Thema

„Schwacher Staat im Netz“

zu uns sprechen und mit uns diskutieren wird.

VORSTAND: Dr. Wolfgang Kau (Vors.) • Robert Bey (Stv. Vors.)
JProf. Dr. Anne Lauber-Rönsberg (Stv. Vors.)
Dr. Joachim Püls (Schriftführer) • Rüdiger Müller (Schatzmeister)
Susanne Dahlke-Piel • Carsten Biesok
c/o Rechtsanwalt Dr. Kau • Telefon 0351-3177 8840 • Fax 0351-3177 8841
E-Mail: w.kau@ra-kau.com • Internet: www.djgev.de
Ostsächsische Sparkasse Dresden • IBAN: DE35 8505 0300 0225 7334 12

Herr Schallbruch hat in Berlin Informatik sowie Rechts- und Sozialwissenschaften studiert. Nach seinem Diplom als Informatiker arbeitete er als wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Juristischen Fakultät der Humboldt-Universität in Berlin (Lehrstuhl Bernhard Schlink). Zugleich war Herr Schallbruch DV-Beauftragter der Fakultät und leitete das Servicezentrum für Informations- und Kommunikationstechnik. In 2002 wurde Herr Schallbruch zum IT-Direktor des Bundesministeriums des Innern berufen. In dieser Funktion war er für den IT-Einsatz im Bundesministerium des Innern, im Bundesamt für die Sicherheit in der Informationstechnik sowie in der Bundesregierung verantwortlich. Im Rahmen dieser (und weiterer) Funktionen war Herr Schallbruch insbesondere mit Fragen der Netzpolitik, der Cybersicherheit, mit der Einführung biometrischer Reisepässe, elektronischer Personalausweise und des Kommunikationsdienstes „De-Mail“ befasst.

Das Thema des Vortrags entspricht dem Titel eines im vergangenen Jahr von Herrn Schallbruch veröffentlichten Buches. Herr Schallbruch vergleicht dort das Verhältnis von Staat und Digitalisierung mit der Geschichte vom Hasen und dem Igel. Der Untertitel des Buches „Wie die Digitalisierung den Staat in Frage stellt“ führt zu Kernfragen unserer Rechtsordnung: Wie stark wünschen wir uns den Staat im Netz? Soll der Staat das Netz in allen Bereichen beherrschen oder zumindest kontrollieren? Wer wird das Netz beherrschen oder kontrollieren, wenn der Staat sich zurückhält? Wieviel Kontrolle kann oder soll der Staat im Netz ausüben, ohne die düstere Vision von George Orwell „1984“ zu realisieren?

Wir freuen uns auf einen Vortrag, der solche und weitere Fragen aus der Sicht eines Praktikers beleuchtet wird. Wie immer laden wir Sie und alle Gäste nach dem Vortrag und einer Diskussion mit dem Referenten zu einem geselligen Empfang bei einem Glas Wein und Imbiss ein. Damit wir die Veranstaltung planen können, bitten wir Sie, sich mit der beigefügten Rückantwort anzumelden.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Wolfgang Kau
- Vorsitzender -

Bitte Rückantwort bis zum 28.05.2019 per Post, per Fax 0351-3177 8841 oder E-Mail an s.hartung@ra-kau.com

Dresdener Juristische Gesellschaft e. V.
c/o Rechtsanwalt Dr. Wolfgang Kau
Justinenstraße 2

01309 Dresden

An der

Veranstaltung am Donnerstag, den 06.06.2019, 18.30 Uhr

**im Fritz-Löffler-Saal des Kulturrathauses
Königstraße 15, 01097 Dresden**

nehme ich teil:

- allein
- in Begleitung von _____ Person(en)
(bitte Namensnennung in **Druckschrift**): _____

Absender:

Name in Blockschrift

Unterschrift (Stempel)